

**ProDG, SP und PFF bereiteten neue Sitzungsperiode vor**

## **DG-Koalition verständigt sich auf ehrgeizige Projekte**

**Mit der Wiederaufnahme der parlamentarischen Arbeit wird in wenigen Tagen die neue Sitzungsperiode eingeläutet – die letzte in dieser Legislatur, die im Juni 2024 in die PDG-Wahlen münden wird. Zur Vorbereitung des Arbeitsprogramms trafen sich die Mandatäre der aus ProDG, SP und PFF bestehenden Regierungskoalition am Samstag in Eupen zu einer ganztägigen Klausur.**

Wie Ministerpräsident Oliver Paasch im Anschluss mitteilte, habe man sich im Rahmen der traditionellen Runde im Vorfeld eines neuen parlamentarischen Arbeitsjahres „in gewohnt konstruktiver und ergebnisorientierter Manier auf zahlreiche konkrete Projekte verständigt, die bis zum Ende dieser Legislaturperiode auf der Grundlage des gemeinsamen Regierungsprogramms von 2019 angestoßen oder verwirklicht werden sollen“.

So fanden sich auf der Tagesordnung 45 Vorhaben aus allen politischen Zuständigkeitsbereichen wieder, von Bildungsfragen (Gesamtvision, IT-Reform, Kinderbetreuung, Förderpädagogik, Technologicampus für die Eifel,...) über das Sozial- und Gesundheitswesen (Wohnungsbau, mentale Gesundheit, Sozialwirtschaft, Familienleistungen,...), die Bereiche Jugend, Tourismus und Medien (Aufwertung Hohes Venn, Jugendbericht, Digitalisierung,...) bis hin zur Finanz- und Infrastrukturpolitik, inklusive der Umsetzung von Großprojekten wie Worriken 4.0 oder auch dem Energie- und Klimaplan.

Ministerpräsident Oliver Paasch wird am kommenden 18. September das Arbeitsprogramm für die kommenden Monate in Form einer Regierungsklärung im Parlament vorstellen.

Weitere Auskünfte erteilt:

**Serge Heinen**

**Pressesprecher / Berater**

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,  
Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch  
Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen  
Tel.: +32-87-789 616, Mail: [serge.heinen@dgov.be](mailto:serge.heinen@dgov.be)